

Lesehilfe:

Reglement Artikel Absatz	streichen, ersetzen, neu	[...] bestehender Text im Reglement [...] neuer Text gestrichener Text Änderungen am Antrag seitens REKO	Begründung für den Antrag
Entscheid REKO: angenommen / abgelehnt / abgeändert angenommen Begründung Beschlussquorum:			

Pas-de-Deux	Juniores	SJ-PdD Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen			
	Seniores	S-PdD Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen			
Einzel	Juniores	SJ-Einzel Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen		LJ-Einzel Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen	BJ-Einzel Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen
	Seniores	S-Einzel Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke, 2. Teil Flanke			

		ST-Einzel Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke, 2. Teil Flanke			
Gruppen	Junioren	SJ-Gruppen Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Abflanken aussen	MJ-Gruppen Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen	L-Gruppen Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, Stehen, 1. Teil Schere, Hochschwingen rückwärts, Abgang aussen	BJ-Gruppen (Aufsprung ohne Bewertung) Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Liegestütz und Einsitzen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Abgang innen
	Senioren	S-Gruppen Aufsprung, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke & zurück zum Vorwärtssitz, Abflanken aussen	M-Gruppen Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, Stütz-Abhocken aussen		B-Gruppen (Aufsprung ohne Bewertung), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Hochschwingen rückwärts, Abgang innen

VOLTIGEREGLEMENT WEISUNGEN (ab 2019)

Artikelnummer	Änderungsantrag	Neuer Text	Begründung
1.1.3 1.1.3.1 1.1.3.2	ergänzen	Ergänzung der Tabelle (siehe oben)	Das heutige BJ-Einzel soll gemäss Reko-Protokollen 2017 abgeschafft werden, was wir unterstützen.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.3	neu	<p>1.3.1 Definition einer Gruppe / eines/r Gruppenvoltigierers/in (Nummerierung nach hinten anpassen)</p> <p>Jene Voltigierer, die den ersten Start einer Gruppe in der Saison absolvieren, ergeben die Stamm-Gruppe, auf welche sich die unten angeführten Kategorien beziehen.</p> <p>Wird mindestens die Hälfte der Stamm-Voltigierer ausgewechselt, hat der Verein die Möglichkeit, falls er das wünscht, eine neue Gruppe zu gründen, oder die unter Punkt 12 des Voltigereglements erwähnte freiwillige Rückstellung zu beanspruchen.</p> <p>Voltigierer, die mehr als einmal mit einer Gruppe gestartet sind, werden ebenfalls zu Stamm-Voltigierern. Für nicht-Stamm-Voltigierer, die nur einmal pro Saison eingesetzt werden, gelten die unten angeführten Altersbeschränkungen, nicht aber die Beschränkungen bez. der Leistungsklasse.</p>	Definition was eine Gruppe ist fehlte bislang. Dies wird somit nachgeholt.
Entscheid REKO: abgelehnt Die Definition einer Gruppe hat bisher noch nie gefehlt. Im Zusammenhang mit der freiwilligen Rückstufung macht dies durchaus Sinn, allerdings fehlt hier das Kontrollorgan für welches eine solche Definition von Nutzen sein würde. Beschlussquorum: einstimmig			

1.6.2	ergänzen	Die Richter dürfen während der ganzen Prüfung die Tische nicht wechseln. (Ausnahme: Schweizermeisterschaft)	siehe oben Reglement SM
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.11.1.2	streichen resp. verschieben zu 1.11.1.3	[...] Arm-, Rücken- oder Beinnummer fehlen;	Die Elimination bei fehlender Armnummer wird in der Praxis nicht immer umgesetzt. Die Strafe ist sehr drastisch im Verhältnis zum Vergehen, zumal dieses i.d.R. kein absichtlicher Täuschungsversuch ist, sondern die Nummer einfach vergessen wurde. Die Disqualifikation sollte Ermessenssache sein. International wird in diesen Fällen auch nur ermahnt und keine Elimination ausgesprochen.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.11.1.1 1.11.1.2 1.11.1.3	ersetzen	Teilnehmer / Teilnehmer und sein Pferd → Voltigierer Kategorie → Prüfung	Das Pferd kann nicht eliminiert werden. Es handelt sich um die Prüfung nicht um die Kategorie.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
1.11.2.1 1.11.2.2. 1.11.2.3	ersetzen	Teilnehmer und/oder sein(e) Pferd(e)	Es ist nicht zwingend, dass die ganze Einheit disqualifiziert ist. Die Jury muss den Entscheid wer disqualifiziert worden ist, kommunizieren.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
2.2		Beginn und Ende ... Die Bewertung Gruss und Vorstellung, Longenführung und Pferd (A5) beginnt mit dem Einlauf in den Wettkampfbereich und endet mit dem Glockenzeichen zur Beendigung der Trabrunde.	War nicht genau definiert.
Entscheid REKO: angenommen			

Beschlussquorum: einstimmig			
2.3	ersetzen	Pferdenote laut FEI Guidelines for Vaulting Judges.	Die Pferdenote wurde überarbeitet und wird für 2019 neu beschrieben. Die neue Beschreibung wird einfacher in der Anwendung, und es wäre von Vorteil, wenn wir vorsehen diese zeitgleich zu übernehmen. Wie wäre es mit einem Verweis auf das FEI Reglement/Guidelines; und die Übersetzung wird anschliessend publiziert, sobald die FEI-Guidelines veröffentlicht werden, da bleibt ja noch etwas Zeit bis zu den Turnieren.
Entscheid REKO: angenommen, mit Vorbehalt, dass die Änderungen vier Wochen vor dem ersten Turnier bekannt sind, sonst Antrag zu 2.3.5 (Tabea erkundigt sich bei Anita)			
Beschlussquorum: einstimmig			
2.3.5	neu	<p>10 Einlaufen im Arbeitstrab, Haltparade, Gruss, analog zu Dressur-Richtlinien. Das Pferd steht ruhig und korrekt bis die Voltigierer die Zirkelmitte verlassen haben; es geht in direkter oder leicht geschwungener Linie im Mittelschritt auf die Zirkellinie. Korrektes Antraben, Trabphase im korrekten Arbeitstrab auf der Zirkellinie.</p> <p>8 Arbeitstrab nicht völlig regelmässig und schwungvoll; Haltparade aus dem Trab, aber nicht völlig korrekt; Pferd steht ruhig und korrekt bis die Voltigierer die Zirkelmitte verlassen haben; es geht im Mittelschritt auf die Zirkellinie, aber benötigt mehr als eine halbe Runde (ca. 180°) um diese zu erreichen. Korrektes Antraben, Trabphase im fleissigen Arbeitstrab auf der Zirkellinie.</p> <p>6 Arbeitstrab nicht völlig regelmässig, sehr schwunglos; Haltparade nicht direkt aus dem Trab, sondern über den Schritt, und Pferd steht nicht völlig korrekt; Pferd tritt deutlich und mehrfach zur Seite/vorwärts/rückwärts, bevor die Voltigierer die Zirkelmitte verlassen haben; es geht im Schritt auf die Zirkellinie, aber benötigt mehr als eine Runde (ca. 360°) um diese zu erreichen, oder wird geführt.</p>	<p>Es ist unlogisch einen korrekten Einlauf für eine 10.0 und Abzüge davon für nicht korrekten Einlauf zu definieren, wenn nirgends beschrieben ist, was die Anforderungen an einen korrekten Einlauf sind.</p> <p>Wie das Pferd auf die Zirkel-Mitte zuträbt, hängt vielfach davon ab, wie der Zirkel/die Richter angeordnet sind. Das sollte daher nicht in die Bewertung einfließen.</p> <p>Für eine Wertnote 10 kann das Pferd nicht an der Hand auf den Zirkel geführt werden - hier liegt noch Ausbildungsbedarf vor.</p> <p>Die Note für den Gruss endet mit dem Glockenzeichen zum Antraben; daher kann das Angaloppieren derzeit im Prinzip nicht im Gruss mitbewertet werden.</p> <p>Durch die genauere Definition werden einige der Standard-Abzüge hinfällig.</p>

		<p style="color: red;">Fehlerhaftes Antraben, Trabphase auf der Zirkellinie.</p> <p>Abzüge von Gruss und Vorstellung Longenführer und Pferd (A5)</p> <p style="color: red;">bis zu 0.5 Punkte Nicht korrekter Einlauf</p> <p>Bis zu 1 Punkt Das Pferd steht nicht ruhig, nicht gerade und nicht auf allen vier Beinen Verdrehte Longe</p> <p style="color: red;">Trabrunde: Die Trabrunde wird vor dem Glockenzeichen durch eine andere Gangart unterbrochen, bevor der Richter das Glockenzeichen gegeben hat</p> <p style="color: red;">Bis zu 2 Punkten - Ausrüstung nicht sauber / lose Strippen, etc</p> <p style="color: red;">2 Punkte – Der Longenführer rennt mehr als eine halbe Runde, bevor er und das Pferd in der Mitte des Zirkels ankommen</p> <p>Bereinigt:</p> <p>Bis zu 1 Punkt</p> <p>Die Trabrunde wird vor dem Glockenzeichen durch eine andere Gangart unterbrochen</p> <p>Ausrüstung nicht sauber / lose Strippen, etc...</p>	
<p>Entscheid REKO: angenommen, wenn es keine Anpassungen der Pferdenote, aufgrund der Anpassungen der FEI, gibt (siehe Antrag oben)</p> <p>Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.2.3	neu	<p>Anforderungen für korrektes Landen unter Absorption der einwirkenden Kräfte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt über den Füßen - Knie leicht gebeugt - Knie hüftbreit auseinander <li style="color: red;">- Oberkörper wird während der Landung leicht nach vorne gebeugt und anschliessend wieder in die natürliche Position aufgerichtet - Rücken der natürlichen Form der Wirbelsäule entsprechend gerade (kein Hohlkreuz) 	Anpassung Anforderung für korrektes Landen der FEI

		<ul style="list-style-type: none"> - Oberkörper nahezu aufrecht - Arme können nach vorn gestreckt werden um den Oberkörper aufrecht zu halten, während sich der Voltigierer nach vorne bewegt - Auslaufen in die Richtung der dem jeweiligen Abgang entsprechenden Landung. 	
<p>Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.3.1	ersetzen	<p>10</p> <p>Handstandposition mit gestreckten Armen, wobei die Körperachse fast in der Senkrechten ist. Beine sind im Spagat, das rechte Bein in vertikaler Linie mit dem und das linke Bein unten weisend. Hüfte und Schultern sind am höchsten Punkt parallel zur Schulterachse des Pferdes. [...]</p> <p>Ausführungsmängel und Fixabzüge:</p> <p>1 Punkt Für jede Hilfe beim Aufsprung der Kategorie B (Hi) <i>Antrag siehe unten</i></p> <p>Bis zu 1 Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hüfte und Schultern sind beim Aufsprung nicht parallel zu denen des Pferdes • Linkes Bein ist nicht abwärts gestreckt und die Hüfte nicht gebeugt • Rechtes Bein wird Am höchsten Punkt ist die rechte nicht in der Hüfte gestreckt gebeugt • Landung erfolgt nicht in der vorgeschriebenen Sitzposition, sondern muss seitlich korrigiert werden • Landung ist zu weit hinten und die Sitzposition 	Anpassungen Aufsprung gemäss Guidelines der FEI

		<p>muss korrigiert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das linke Bein befindet sich innerhalb des gelben Korridors gemäss nachstehender Grafik. <p>Bis zu 2 Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berühren des Pferderückens mit dem Fuss • Berühren des Pferderückens oder der Kruppe mit oder ohne Unterbruch des Bewegungsflusses • Die Schultern sind am höchsten Punkt des Aufsprungs höher als die Hüfte • Das Hochschwingen des rechten Beins erfolgt verzögert (Unterbruch im Bewegungsfluss) <p>1 bis 2 Punkte Das linke Bein befindet sich innerhalb des gelben Korridors gemäss nachstehender Grafik.</p> <p>Grafik aus FEI</p>	
<p>Entscheid REKO: abgeändert angenommen Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.3.1	<p>ersetzen & neu zu 3.3.3</p> <p>streichen</p>	<p>1 Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für jede Hilfe (Hilfestellung durch eine Person und/oder Aufgang im Trab) beim Aufsprung der Kategorie B und BJ (Hi) <p>1 Punkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für jede Hilfe (Hilfestellung durch eine Person und/oder Aufgang im Trab) beim Aufsprung der Kategorie B und BJ (Hi) 	Klarere Definition, wann es welche Abzüge gibt.
<p>Entscheid REKO: Umgeändert in Änderungsantrag der REKO zur Streichung des gesamten Absatzes aufgrund des angenommenen Antrages 1.1.3, 1.1.3.1, 1.1.3.2. Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.3.3	ersetzen	<p>6</p> <p>Dreipunkt-Sitz mit aufrechtem Brustkorb. Die Pfer-</p>	Anpassungen Grundsitz gemäss Guidelines der FEI

		debewegung wird nicht genügend absorbiert, das Becken hebt sich deutlich ab.	
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
3.3.4 und 3.3.4.1	ersetzen	Schultern sind deutlich höher als die Hüften	Anpassungen gemäss Guidelines der FEI (Abzüge Schulter höher als Hüfte)
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
3.4	ersetzen	Fixabzüge ... 2 Punkte Abzug: - Für einmalige Wiederholung einer Pflichtübung ohne das Pferd zu verlassen (W) - Für jede Pflichtübung, die nicht vollständig im korrekten Galopp ausgeführt wird, die sogleich im korrekten Galopp gezeigt wird. Statische und Dynamische Übungen müssen zum Zweck der Wiederholung aus der Ausgangsposition neu aufgebaut begonnen werden. Statische Übungen können aus der Ausgangsposition oder dem (angehaltenen) Knien neu aufgebaut werden (W).	Anpassung an die neu eingeführte Regelung der FEI, es ist nicht sinnvoll, wenn in diesem Punkt eine minimale Abweichung zur FEI festgelegt wird.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
3.4	neu	Wertnote 0: - B- oder BJ-Gruppen: Auf den Grundsitz, wenn der Aufsprung nicht im Trab oder Galopp erfolgt.	Der Aufsprung soll trotz Nichtbewertung nicht im Schritt oder Stand erfolgen.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
3.3.6	ersetzen	10 Korrekte Technik, das Becken ist am höchsten Punkt um einen Viertel gedreht und nahezu Handstandposition.	Anpassungen gemäss Guidelines der FEI (Basisnoten Hüftdrehung und Grafik sowie Abzüge Hüftdrehung)

		<p>7 Gerade Körperlinie bei 45° und korrekte Technik, das Becken ist am höchsten Punkt um einen Viertel gedreht.</p> <p>5 Gerade und horizontale Körperlinie und korrekte Technik, das Becken ist am höchsten Punkt um einen Viertel gedreht.</p> <p>5 Die Beine werden am höchsten Punkt nicht nahe aneinander vorbei geführt, keine Viertelsdrehung der Hüften vor dem höchsten Punkt.</p> <p>Grafik</p> <p>Bis zu 2 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landung nicht zentriert oder zu weit hinten • Unterbrechung des Bewegungsflusses • Ungenügende Armstreckung • Höhengewinn durch Muskelkraft statt Schwungkraft • Die Drehung um einen Viertel wird am höchsten Punkt nicht vollständig erreicht. 	
<p>Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.3.10 und 3.3.10.1	neu	Gerade Achse von den Schultern zu den geschlossenen Beinen mit einem Winkel von 90° zur Oberlinie des Pferdes, mit Höhengewinn	Anpassungen gemäss Guidelines der FEI (Basisnote 9)

		<p>in der Flugphase und korrekter Landung.</p> <p>9</p> <p>Gerade Achse von den Schultern zu den geschlossenen Beinen mit einem Winkel von nahezu 90° zur Horizontalen des Pferdes, kein sichtbarer Höhengewinn in der Flugphase.</p> <p>7 und 5: anstatt Oberlinie -> Horizontale</p>	
<p>Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig</p>			
3.3.10.2	ersetzen	<p>Stütz-Abhocken aussen</p> <p>... Die Übung endet mit der korrekten Landung (siehe Kapitel 3.2.3), die ein wesentliches Beurteilungskriterium darstellt.</p> <p>Alle Basisnoten:</p> <p>... Die Beine sind gebeugt und geschlossen. Weiche und korrekte Landung.</p>	Mehr Fokus auf die Landung; Missverständnisse bez. der Beinhaltung vermeiden (gebeugt und nicht gestreckt).
<p>Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig</p>			
4.3.2	ersetzen	<p>Die Abzüge sind wie folgt einzutragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bis zu 4 2 Abzug für leichte Fehler - 5 bis 7 3 bis 5 Abzug für mittlere Fehler - 8 bis 10 6 bis 10 Abzug für grobe/starke Fehler 	Anpassung gemäss Guidelines der FEI

		- 10 Abzug	für Zusammenbruch der Übung mit grobem Fall auf das Pferd
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4.3.3.1	neu	Keine Punkte gibt es für folgende Übungen: [...] - für Auf- und Abgänge mit Hilfestellung vom Boden aus	Anpassung gemäss Guidelines der FEI Schrittkür von Schwierigkeit nicht betroffen, daher keine Ausnahme notwendig
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4.4.4	neu	In Galoppküren der Gruppen sind jeweils ein Aufgang und ein Abgang mit Hilfestellung vom Boden aus erlaubt. Für jeden weiteren Auf- oder Abgang mit Hilfestellung vom Boden aus gilt ein Fixabzug von 0.5 Punkte von der Endnote der Artistik.	Anpassung gemäss Guidelines der FEI soll nur in Galoppküren gelten, da in Schrittküren die Hilfe bei den Aufgängen zum Wohl des Pferdes erwünscht ist
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4.4.2.2	ersetzen	Siehe Seite 59/60 FEI Vaulting Guidelines 2018 Übersetzung in Arbeit	Musikinterpretation übernehmen von FEI
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			

VOLTIGEREGLEMENT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT (ab 2019)

Artikelnummer	Änderungsantrag	Neuer Text	Begründung
---------------	-----------------	------------	------------

4	ersetzen	-...Herren der Kategorie SJ SF mit einem...	Redaktionelle Anpassung
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
4	ersetzen	laufenden Wettkampfsaison Kalenderjahr	Die Wettkampfsaison ist nirgends definiert. Das «Kalenderjahr» dient der Klarstellung, welche Turniere für die Qualifikationen zählen.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
9		Jetziger Abschnitt 4 anschliessend an jetzigen Abschnitt 2.	Redaktionelle Anpassung
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
9	neu (neu Absatz 4)	Die Richter wechseln zwischen dem 1. und 2. Umgang die Tische. Die Einteilung erfolgt durch den Jurypräsidenten nach den im Voltigereglement Weisungen definierten Vorgaben für die Richtereinsätze.	Wenn die Richter die Tische vom 1. zum 2. Umgang nicht wechseln dürfen, richtet z. B. Richter X beim PdD in beiden Umläufen Artistik.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			
9	ersetzen	Der Vorstand SVV bestimmt das Richtergremium und den Jurypräsidenten in Absprache mit dem Veranstalter.	Die Meisterschaften sind eine Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem Verband durchgeführt werden. Die Offiziellen sollen deshalb vom Verband bestimmt werden, jedoch in Absprache mit dem Veranstalter, damit dieser seine Wünsche anbringen kann.
Entscheid REKO: angenommen Beschlussquorum: einstimmig			